

BER. Flugrouten – was sonst?

Am heutigen Montagabend hat ein Treffen der Vertreter von Easyjet und den drei Bürgermeistern von Zeuthen, Eichwalde und Schulzendorf (Herr Herzberger, Herr Jenoch und Herr Mücke) im Rathaus von Schulzendorf stattgefunden. In einem zweistündigen Gespräch tauschten sich die sechs Beteiligten konstruktiv über die aktuelle Situation bei den Abflügen vom BER in Richtung Osten aus. Die Positionen der Beteiligten wurden erörtert, dabei haben die Diskussionsteilnehmer festgestellt, dass ein Flugverfahren entsprechend der 2012 festgelegten Routen und gemäß allen gesetzlichen und sicherheitsrelevanten Auflagen weiterhin erstrebenswert ist.

Bürgermeister Mücke sagte:

„Es ist uns gelungen, in einem konstruktiven Gespräch mit easyJet einen Austausch zu Hintergründen und Lösungsansätzen zu führen sowie diese besser zu verstehen.“

„Daran anknüpfend wollen wir nun als Nächstes das Gesprächsangebot der Deutschen Flugsicherung (DFS) wahrnehmen, um auch mit dieser die Thematik weiter zu erörtern“ ergänzte Bürgermeister Herzberger.

Darüberhinaus hat das heutige Gespräch verdeutlicht, dass Lösungen auch immer innerhalb der dafür vorgesehenen Gremien angestrebt werden müssen. „Insofern ist es dringend erforderlich, dass zeitnah eine Sitzung der Fluglärmmmission(FLK) stattfinden muss.“ so Bürgermeister Jenoch.

Zeuthen und Eichwalde sind bereit, die räumlichen und technischen Voraussetzungen für eine Sitzung der Fluglärmmmission bereitzustellen.

Schulzendorf, Eichwalde und Zeuthen

30.08.2021